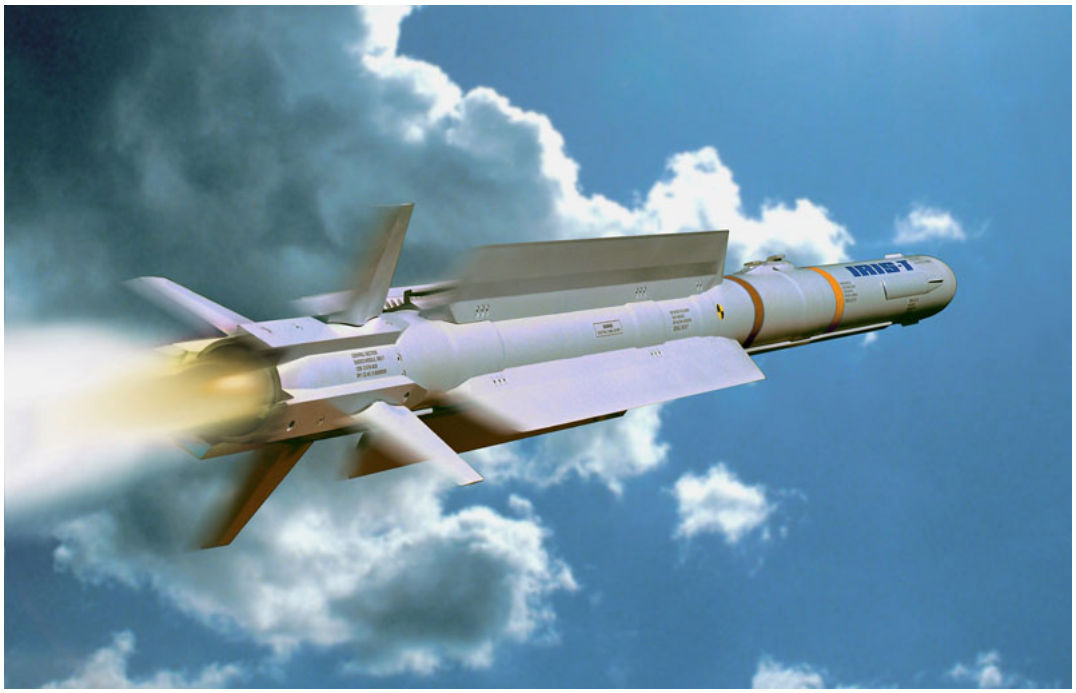
Anschrift
Diehl BGT Defence GmbH & Co. KG
Alte Nußdorfer Straße 13
88662 Überlingen

Kontaktinformationen
Tel.: +49 (0) 7551 89-01
Fax : +49 (0) 7551 89-2822
Website: http://www.diehl-bgt-defence.de
E-Mail:info@diehl-bgt-defence.de

Standorte
Maasberg/Mariahütte (Saarland), Röthenbach a. d. Pegnitz

Geschäftsführer
Claus Günther(Sprecher),
Thomas Bodenmüller (kaufmännischer Geschäftsführer)

Produkt- und Leistungsspektrum:
Das Flugkörper-Systemhaus Diehl BGT Defence entwickelt, fertigt und integriert eine breite Palette von Lenkflugkörpern für Heer, Luftwaffe und Marine. Dazu zählt u.a. der Luft/Luft-Lenkflugkörper IRIS-T, ein europäisches Sechs-Nationen-Programm mit Diehl BGT Defence als Generalunternehmer. Ebenso gehören dazu die Entwicklung des Zweitflugkörpers IRIS-T SL für das taktische Luftverteidigungssystem MEADS, LFK NG und IDAS als weitere Mitglieder der IRIS-T Familie. Die Weiterentwicklung des Selbstschutzsystems RAM für Schiffe und Boote der Seestreitkräfte, der Boden- Boden Flugkörper Spike, der Luft-Boden Flugkörper PARS 3 LR und der schwere Seezielflugkörper RBS 15 runden das Flugkörperportfolio ab. Während die Entwicklung von IRIS-T SL den nationalen Einstieg in die bodengestützte Luftverteidigung bedeutet, wird mit dem RAM Block II-Flugkörper die erfolgreiche transatlantische Kooperation fortgesetzt. Den Streitkräften liefert Diehl BGT Defence konventionelle und intelligente Munition für ein vielfältiges Einsatzspektrum. Dazu gehören Munitionslösungen im Bereich Mittelkaliber für Land-, Luft- und Seeplattformen, intelligente Munitionen für indirektes Feuer und weitreichende, präzise Artillerieraketen. Militärischen und zivilen Einsatzkräften bietet Diehl BGT Defence darüber hinaus moderne autonome Aufklärungs- und, Überwachungssysteme wie Simone für Schiffe, ISSAV für Feldlager/ Objekte oder FIRST für Aufklärungsergebnisse über Bewegungen in der Luft, im Wasser und am Boden. Weiterhin finden diese Technologien auch Anwendung in unbemannten Systemen. Aktive Schutzsysteme für fliegende und fahrende Plattformen mittels Laser, Blasteffekten, Nebel und High Power Electro Magnetics bieten den Soldaten Sicherheit im Einsatz. Trainingsund Simulationssysteme unterstützen die Streitkräfte bei der einsatznaher Ausbildung: Das Luftkampftrainingssysteme FPR, das Bordsimulationssystem IFEWS und HECTOR als modulares Trainingssystem für Hubschrauber-Besatzungen.
Bilder:



98 30

PARS 3 LR